

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Alttextilien und Schuhe



- Kleidung aller Art, Decken, Bettwäsche, Gardinen, Handtücher, Tischdecken
- Schuhe und Stiefel aus Leder, Kunstleder, natürlichen oder synthetischen Stoffen

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Verschmutzungen:
Alttextilien und Schuhe können nur angenommen werden, wenn sie trocken und ohne grobe Verschmutzungen sind (wie z.B. Farbe oder Öl). Anderenfalls gehören sie in Ihre Hausmülltonne.
- Matratzen, Teppiche und Teppichböden:
Diese gehören nicht zu den Alttextilien, sondern zum Sperrmüll
- Gummistiefel: Diese gehören nicht zu den Schuhen, sondern in den Behälter für Gummiprodukte.
- Bitte geben Sie die Schuhe nur paarweise gebündelt ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- keine

Aluminiumverpackungen



VALORLUX
ASBL

- Folien und Schalen aus Aluminium

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Die Naturreserven an Metallerzen sind nicht unerschöpflich. Die Extraktion der Metalle aus den Erzen ist mit großem Energie- und Ressourcenaufwand, manchmal auch mit dem Einsatz von Chemikalien verbunden.
- Ersetzen Sie Alufolie und -schalen durch Mehrwegprodukte!
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Aluminiumverpackungen entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Aluminiumverpackung in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.

Datenträger



- Alle Produkte zur Speicherung von optischen und/oder akustischen Informationen z.B. Tonbänder, Video-/Audiocassetten, CDs/DVDs/Blue-Rays, Disketten, Memory-Cards, USB-Sticks, Filme

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Noch funktionsfähige Kassetten und CD's mit nicht-persönlichen Daten, wie Filme, Musik oder Computerspiele können Sie z.B. in den Second-Hand-Bereichen der Recyclingcenter abgeben.
- Durch Nutzung von Internetdiensten (Cloud, Streaming, Download) können Sie die Anschaffung eigener Datenträger vermeiden.

Tipps für Ihre Sicherheit

- keine

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Eisenschrott



- Eisen aus Haushalt und Garten, z.B. Pfannen, Teile von Töpfen, Besteck, weitere Küchengeräte; Bürogeräte; Nägel; Scheren, Körperpflegeprodukte (Nagelfeilen) etc.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Noch unbeschädigte Produkte können Sie z.B. in den Second-Hand-Bereichen der Recyclingcenter abgeben.
- Regelmässige Pflege verlängert die Lebensdauer von Produkten aus Metall.
- Bringen Sie Eisen und andere Metalle zur Abfallsammelstation, bevor sie verrosten.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Bei der Sammlung von spitzen und scharfkantigen Gegenständen (Messer, Scheren, Nägel) ist besondere Vorsicht geboten. Verpacken Sie diese so, dass keine Verletzungsgefahr mehr besteht.

Elektrogeräte (Haushaltskleingeräte)



- Computer, Regler, bildröhrenhaltige Geräte, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Heimwerkergeräte, Haushaltskleingeräte, Unterhaltungselektronik/Spielkonsolen, Telefone/Mobiltelefone, elektrische Geräte aus Autos, Kabel, etc.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Achten Sie beim Kauf neuer Geräten auf Reparaturfreundlichkeit, Langlebigkeit und Energieverbrauch. (Info z.B. über www.oekotop-ten.lu)
- Werfen Sie funktionierende Geräte nicht einfach weg. Schalten Sie ein Inserat oder fragen Sie bei gemeinnützigen Institutionen oder Vereinen nach, ob Interesse an den Geräten besteht.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Elektrogeräte so, dass sie sich außerhalb der Reichweite von Kinder befinden.
- Ungesicherte defekte Elektrogeräte können Stromstösse verursachen und sind daher lebensgefährlich. Eine Sicherheitsmassnahme ist das Abtrennen der Kabel. Sind Akkus oder Batterien im Gerät vorhanden, so sollten Sie diese entfernen.
- Lithiumbatterien haben stets einen hohen Energiegehalt, vor allem wenn sie aus defekten Laptops oder Werkzeugen stammen. Kleben Sie die Pole ab und vermeiden Sie Beschädigungen! Geben Sie beschädigte Batterien in Ihrem Recyclingcenter oder im Fachhandel ab.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Farben, Lacke und Druckfarben



- Farben und Lacke: z.B. Acryllacke, Dispersionsfarben, Firnisse, Imprägnierungen, Kunstharzlacke, Lasuren, Latexfarben, Nitrolacke, Ölfarben, Öllacke
- Schutzanstriche z.B. Holzschutzlasuren
- Dichtungsmassen, Klebstoffe, lösungsmittelhaltige Stifte (z.B. Filzstifte, Textmarker)
- Polituren, Wachse

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

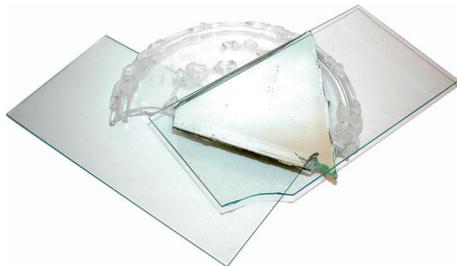
- Achten Sie auf das Label "Clever akafen".
- Manche Farben gibt es auch in Pulverform. So sparen Sie Verpackungen.
- Kaufen Sie nur die Mengen, die Sie auch tatsächlich benötigen.
- Reste halten sich länger, wenn die Behälter gut verschlossen auf dem Kopf stehend gelagert werden.
- Durch geeignete Hölzer und die richtige Konstruktion können Sie den Einsatz von Holzschutzmitteln stark einschränken.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie entleerte Verpackungen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Verwenden Sie in Innenräumen nur Produkte, die für Innenräume zugelassen sind.
- Verschließen Sie Behälter mit Farbresten.
- Nutzen Sie keine Behälter, bei denen Verwechslungsgefahr mit Lebensmittel besteht.



Flachglas



- Fensterscheiben, Türglas
- Küchglas (Tortenplatten, Auflaufformen, Kühlschrankböden etc.)
- Glas von Bilderrahmen

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Flachglas ist nur sortenrein verwertbar, es darf daher nicht mit Hohlglas oder Lampenglas vermischt werden.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Bei der Sammlung von Scherben oder spitzen Glasresten ist besondere Vorsicht geboten. Verpacken Sie diese so, dass keine Verletzungsgefahr mehr besteht.

Garten- und Parkabfälle



- Garten- und Parkabfälle
- Reste von Zimmerpflanzen, verwelkte Zimmerpflanzen

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Sie können Garten- und Parkabfälle vor Ort als Mulch verwenden oder kompostieren.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Beachten Sie die Vorgaben für die Grünschnittsammlung in Ihrer Gemeinde.
- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Garten- und Parkabfälle in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.
- Halten Sie trockene Abfälle von Zündquellen fern.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Getränke- und Konservendosen



VALORLUX
ASBL

- Aluminiumverpackungen
- Getränkedosen
- Konservendosen

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen oder vermeiden Sie Verpackungen.
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie, die Dosen entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Bei der Sammlung von spitzen und scharfkantigen Gegenständen ist besondere Vorsicht geboten. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht an den Dosen schneiden.
- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Getränke- und Konservendosen in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.

Glüh- und Halogenlampen



- Glüh- und Halogenlampen

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Achten Sie auf das Label "Clever akafen".
- Lampen gleich welcher Art gehören auf keinen Fall in den Glascontainer, da es sich um eine andere Glasqualität handelt und Schadstoffe freigesetzt werden können.
- Informieren Sie sich im Fachhandel über optimale und energiesparende Beleuchtungen.
- Mit langlebigen LED- oder Energiesparlampen sparen Sie Stromkosten. Hinweise finden Sie im Internet unter www.clever-akafen.lu (Ratgeber Lampen).

Tipps für Ihre Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Lampen nicht herabfallen können und so zerbrechen.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Holz behandelt



- Holzprodukte und Holzspäne, Holzkisten, Paletten

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Behandeln Sie Holz nur mit Holzschutzmittel, falls dies unbedingt notwendig ist. Unbehandeltes Holz kann zum Heizen im eigenen Ofen genutzt werden.
- Bevorzugen Sie Massivholz vor Holzwerkstoffen (MDF, Spanplatten, ...).
- Größere Holzteile, wie Türen oder Holzmöbel sind gesondert über Ihr Recyclingcenter oder Sperrmüll zu entsorgen.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Achten Sie auf die Verletzungsgefahr durch Holzsplitter oder abgebrochene Holzreste.
- Achten Sie auf die Verletzungsgefahr durch spitze Nägel oder Klammern. Diese sollten entfernt oder eingeschlagen werden.

Hausmüll / Restmüll



- Hausmüll, Kehricht, Asche, Windeln, Binden, Staubsaugerbeutel, Papiertaschentücher, Lumpen, Putzlappen, Kosmetikabfälle, Hygieneartikel, alte Tapeten, verschmutztes Papier, Kleintiersand, Katzenstreu, Einwickelpapier für Fleisch, Käse oder Fisch etc., Verpackungen mit verdorbenen Lebensmitteln

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Sammeln Sie alle Wertprodukte und kompostierbaren Abfälle getrennt und nicht in der Hausmülltonne, damit lässt sich das Restmüllvolumen reduzieren und Sie sparen Geld.
- Problemprodukte gehören nicht in den Restmüll, da diese Gefahrstoffe enthalten können und deshalb gesondert entsorgt werden müssen.
- Für überschüssige Mengen an Hausmüll stellt Ihnen Ihre Gemeinde spezielle Plastiksäcke zur Verfügung. Geben Sie Ihren Hausmüll nicht als Sperrmüll ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Beachten Sie die Vorgaben für die Hausmüllsammlung in Ihrer Gemeinde.
- Durch die getrennte Sammlung von Wert- und Problemprodukten können Sie Gefahren beim Restmüll minimieren. Beachten Sie die Sicherheitshinweise bei den jeweiligen Produkten.

Hohlglas



- Glasflaschen
- Glasbehälter

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Nutzen Sie Trinkwasser aus der Wasserleitung.
- Bevorzugen Sie Mehrwegbehältnisse.
- Hohlglas ist nur sortenrein verwertbar. Es darf daher nicht mit Flachglas oder Lampenglas vermischt werden.
- Geben Sie nur entleerte Flaschen und Behälter ab.
- Kaufen Sie wenn möglich regionale Produkte.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Beachten Sie die Vorgaben für die Glassammlung in Ihrer Gemeinde.
- Bei der Sammlung von Glas ist besondere Vorsicht geboten, damit keine Glassplitter entstehen, und so keine Verletzungsgefahr mehr besteht.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Kabelabfälle



- Elektrokabel, auch Internet-/Telefonkabel, Kopfhörerkabel etc.
- Litzen, Stecker

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Noch unbeschädigte Kabel können Sie z.B. in den Second-Hand-Bereichen der Recyclingcenter abgeben.
- Bringen Sie Kabel zur Sammelstation.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Kabel so, dass sie sich außerhalb der Reichweite von Kinder befinden, damit diese die Kabel nicht für Spiele benutzen. .

Karton, Papier



- Zeitungen, Kataloge, Papier, Kartonagen, Wachspapier

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Nutzen Sie gebrauchte Kartonagen weiterhin zu Verpackungszwecken.
- Papier und Kartonagen müssen möglichst sauber und frei von Fremdstoffen oder Verschmutzungen sein. Hygienepapiere gehören nicht in das Altpapier.
- Beachten Sie die Hinweise für umweltfreundliches Büromaterial auf www.clever-akafen.lu.
- Drucken Sie nur Notwendiges aus, wenn möglich beidseitig.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Beachten Sie die Vorgaben für die Papiersammlung in Ihrer Gemeinde.



Keramikabfälle



- Tassen, Teller, Keramikabfälle

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Noch brauchbare Keramik können Sie z.B. in den Second-Hand-Bereichen der Recyclingcenter abgeben.
- Geben Sie niemals Keramik zur Glassammlung.
- Keramikabfälle beeinträchtigen die Umwelt nicht und können auf Bauschuttdeponien abgelagert werden.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Bei der Sammlung von Keramik ist besondere Vorsicht geboten, damit keine Splitter entstehen, und so keine Verletzungsgefahr mehr besteht.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Küchenabfälle



- allgemein: Lebensmittel, nicht zum Verzehr geeignet;
- pflanzliche Herkunft: Küchenabfälle
- tierische Herkunft: Gewebe, nicht zum Verzehr geeignet - Knochen, Schwarten, Fette

Bitte beachten Sie, dass für diese Art von Abfall unterschiedliche Rücknahmesysteme in den Gemeinden bestehen.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Geben Sie verantwortungsbewusst mit Lebensmitteln um, so dass möglichst wenig Reste anfallen.
- Organische Produkte pflanzlicher Herkunft sind in der Regel kompostierbar.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Beachten Sie die Vorgaben für die Biomüllsammmlung in Ihrer Gemeinde.
- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Küchenabfälle in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.

Kunststoffbehältnisse Becher / Töpfe



- Becher
- Pflanzentöpfe (PE, PS, PP)

Bitte beachten Sie, dass für diese Kunststoffverpackungen unterschiedliche Rücknahmesysteme in den Gemeinden bestehen.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen (z.B. Nahrungsmittel aus Glasbehältnissen).
- Nutzen Sie Verpackungsmaterialien wenn möglich mehrfach (z.B. Becher mit Deckel).
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Behältnisse entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Kunststoffbehältnisse in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.

Durch folgende Kennzeichnung wird eine Zuordnung erleichtert :



Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Kunststoffbehältnisse Blister / Schalen



- Blister
- Schalen (PS, PP, PET, PVC)

Bitte beachten Sie, dass für diese Kunststoffverpackungen unterschiedliche Rücknahmesysteme in den Gemeinden bestehen.

Durch folgende Kennzeichnung wird eine Zuordnung erleichtert :



Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Kaufen Sie Produkte wenn möglich ohne Verpackung/Blister/Schalen z.B. Obst und Gemüse.
- Benutzen Sie Mehrwegverpackungen oder vermeiden Sie Verpackungen.
- Nutzen Sie Verpackungsmaterialien wenn möglich mehrfach.
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Behältnisse entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Kunststoffbehältnisse in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.

Kunststoffbehältnisse PE



- Flaschen, Flacons und Pumpspender aus PE für Putzmittel, Körperpflege, flüssige Seife, usw.

Durch folgende Kennzeichnung wird eine Zuordnung erleichtert:



Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Benutzen Sie Mehrwegverpackungen und Nachfüllsysteme.
- Nutzen Sie Verpackungsmaterialien wenn möglich mehrfach.
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Behältnisse entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Kunststoffbehältnisse in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.
- PE-Behältnisse zur Aufbewahrung von Gefahrstoffen gehören zur Kategorie „Schadstoffverpackungen“. Beachten Sie die Gefahrstoffsymbole.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Kunststoffbehältnisse PET



- Getränkeflaschen aus PET

Durch folgende Kennzeichnung wird eine Zuordnung erleichtert:



PET

VALORLUX ASBL

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen (z.B. Getränke aus Glasflaschen).
- Nutzen Sie Verpackungsmaterialien wenn möglich mehrfach.
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Behältnisse entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Kunststoffbehältnisse in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.
- Verwenden Sie auf keinen Fall PET-Flaschen zur Sammlung von Problemprodukten.

Kunststofffolien (sauber)



- Kunststofffolien

Bitte beachten Sie, dass für diese Kunststoffverpackungen unterschiedliche Rücknahmesysteme in den Gemeinden bestehen.

Durch folgende Kennzeichnung wird eine Zuordnung erleichtert:



PE-HD



PE-LD

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen, weil für diese in der Regel weniger Folien verwendet werden.
- Benutzen Sie wiederverwendbare Einkaufstaschen.
- Falls Sie noch Einkaufstüten besitzen, verwenden Sie diese mehrfach.
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Kunststofffolien entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Kunststofffolien in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.
- Achtung: Erstickungsgefahr durch grosse Folien oder PE-Säcke.

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

LED- und Energiesparlampen



- Quecksilberhaltige Energiesparlampen und LED-Lampen



ecutrel
association sans but lucratif

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Achten Sie auf das Label "Clever akafen".
- Lampen gleich welcher Art gehören auf keinen Fall in den Glascontainer, da es sich um eine andere Glasqualität handelt und Schadstoffe freigesetzt werden können.
- Informieren Sie sich im Fachhandel über optimale und energiesparende Beleuchtungen.
- Mit langlebigen LED- oder Energiesparlampen sparen Sie Stromkosten. Hinweise finden Sie im Internet unter www.clever-akafen.lu.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Energiesparlampen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Achten Sie darauf, dass die Lampen nicht herabfallen können und so zerbrechen. Sollte eine Energiesparlampe zerbrechen, lüften Sie den Raum, sammeln Sie die Reste mit einer Kehrschaufel auf und verpacken Sie diese luftdicht in einer beschrifteten Kunststoff-Tüte.



Leuchtstoffröhren



- Leuchtstofflampen („Neonröhren“) in jeder Form



ecutrel
association sans but lucratif

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Achten Sie auf das Label "Clever akafen".
- Lampen gehören nicht in den Glascontainer, da es sich um eine andere Qualität handelt und Schadstoffe freigesetzt werden können.
- Informieren Sie sich im Fachhandel über optimale und energiesparende Beleuchtungen.
- Mit langlebigen LED- oder Energiesparlampen sparen Sie Stromkosten. Hinweise finden Sie im Internet unter www.clever-akafen.lu (Ratgeber Lampen).

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Leuchtstoffröhren so, dass sie sich außerhalb der Reichweite von Kinder befinden.
- Achten Sie darauf, dass die Lampen nicht herabfallen können und so zerbrechen. Sollte eine Leuchtstoffröhre zerbrechen, lüften Sie den Raum, sammeln Sie die Reste mit einer Kehrschaufel auf und verpacken Sie diese luftdicht in einer beschrifteten Kunststoff-Tüte.



Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Medikamente und Kosmetika



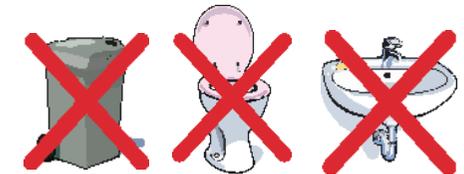
- Medikamente, Dragees, Lotionen, medizinische Sprays, Puder, Salben, Säfte, Tabletten, Tinkturen, Tropfen
- Körperpflegemittel, Kosmetika, Badezusätze

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Kaufen Sie Packungsgrößen, die Sie aller Voraussicht nach aufbrauchen.
- Medikamente, die Sie nicht mehr benötigen, können auch bei Apotheken abgegeben werden.
- Greifen Sie nicht gleich zur Tablette – viele Beschwerden lassen sich mit natürlichen Mitteln oder alternativen Heilmethoden kurieren.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Medikamente außerhalb der Reichweite von Kindern.
- In Apotheken und Recyclingcentren erhalten Sie kostenlos Sicherheitsboxen zur Sammlung von gebrauchten Spritzen und Kanülen.



Schadstoffverpackungen



- Behälter von Chemikalien, Reinigungsmitteln, Farben, Lacken und Druckfarben, Lösungsmitteln
- Behälter von Ölen, Fetten und Kraftstoffen
- Behälter von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

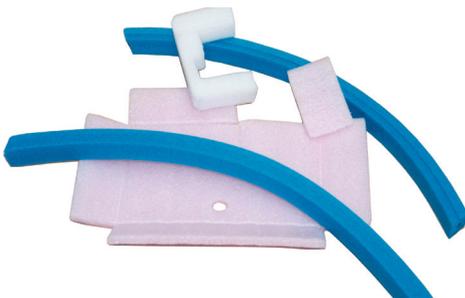
- Benutzen Sie möglichst schadstoffarme oder -freie Produkte! Achten Sie dabei auf das Label "Clever akafen" bzw. anerkannte Umweltzeichen, wie den „blauen Engel“.
- Kaufen Sie nur die Mengen, die Sie auch tatsächlich benötigen.
- Denken Sie daran, die Behältergröße nach ihrem Bedarf abzustimmen, denn ein großer Behälter macht weniger Müll als mehrere kleine.
- Nutzen Sie Nachfüllsysteme, sofern vorhanden.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Entleerte Schadstoffverpackungen sollten dicht verschlossen und sorgfältig etikettiert sein.
- Lagern Sie entleerte Schadstoffverpackungen ausserhalb der Reichweite von Kindern.



Schaumteile (gemischt)



- Schaumteile

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Nutzen Sie Verpackungsmaterialien wenn möglich mehrfach (z.B. Verpackungschips).
- Verwechseln Sie Schaumteile nicht mit Styropor® oder Styrodur®: Erstere bestehen zumeist aus PE oder PP und haben eine schwammähnliche Struktur, während letztere aus EPS bez. aus EPX bestehen und aus zusammengeklebten Kügelchen oder Fasern bestehen.

Tipps für Ihre Sicherheit

- keine

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Speiseöle und Fette



- Speisefette und -öle in flüssiger und fester Form, z.B. Fritierfett, Schmalz, Pflanzenöle

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Pflanzenfette und -öle gehören nicht in den Abfluss, sondern zur Verwertung. Sie entlasten damit die Abwässer und vermeiden Verstopfungen Ihrer Rohrleitungen.
- Sieben oder filtrieren Sie das benutzte Öl oder Fett ab, so können Sie es länger benutzen.
- Nutzen Sie Geräte, welche Speisen fettlos garen.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Bei Fritierfettbrand **niemals** mit Wasser löschen, Brand mit einem geeignetem Hilfsmittel z.B. Deckel ersticken.
- Sammeln Sie Fritierfette und -öle im **SuperDrecksKëscht®** -Fritierfettbehälter, der an allen Sammelstellen gratis erhältlich ist. Achten Sie beim Einfüllen darauf, dass das Fett nicht wärmer als 80°C ist, ansonsten schmilzt der Behälter.
- Lagern Sie Ihre alten Speiseöle und Fette außerhalb der Reichweite von Kindern.

Spraydosen



- Spraydosen: z.B. Cockpitsprays, Deodorants, Haarsprays, Imprägniersprays, Insektenvernichter, Lacksprays, Kettensprays für Fahrräder, Raumsprays, Rasierschaum, Schaumfestiger, Sprühsahne
- Montageschaum (PUR bzw. PU [Polyurethan]-Schaum)

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Für die meisten Produkte gibt es Alternativen zu Spraydosen: Deoroller, Rasierseife, flüssige Produkte oder wiederbefüllbare Pumpzerstäuber.
- Verzichten Sie auf überflüssige Produkte wie Raumsprays, Sprühsahne usw.
- Vermeiden Sie Insektensprays durch den Gebrauch von Fliegengittern / Fliegenklatschen.
- „Leere“ Spraydosen enthalten immer noch Reste der Inhaltsstoffe und gehören daher zur **SuperDrecksKëscht®**.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Setzen Sie auch ‚leere‘ Spraydosen nicht hohen Temperaturen aus. - Explosionsgefahr !
- Vorsicht bei Imprägniersprays und Pflanzenbehandlungsmitteln: Wenden Sie diese nur im Freien oder bei guter Belüftung an.
- Lagern Sie Spraydosen außerhalb der Reichweite von Kindern.



Styropor sauber



- Expandiertes Polystyrol, EPS, Styropor®, (frigo-lite)

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Nutzen Sie Verpackungsmaterialien wenn möglich mehrfach (z.B. Verpackungschips).
- Verwechseln Sie Styropor® nicht mit Schaumteilen aus PE oder PP: Ersteres besteht aus zusammengeklebten Kügelchen, während

letztere eine schwammähnliche Struktur haben.

Tipps für Ihre Sicherheit

- keine

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Tonerkartuschen und Tintenpatronen



- Tintenpatronen mit einem Alkohol-Wasser-Farbstoff-Gemisch
- Tonerkartuschen mit Tonerpulver

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Achten Sie schon bei der Anschaffung von Druckern, Kopierern und Faxgeräten auf Zweckmässigkeit, niedrigen Einsatz von Material und Energie, sowie auf den Verbrauch von Tinte und Toner. (Info z.B. über www.oekotopen.lu).
- Nutzen Sie wiederaufbereitete Toner-kartuschen und Tintenpatronen.
- Drucken Sie vorrangig schwarz-weiss, farbig nur bei Bedarf.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Tonerkartuschen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Tonerstaub ist gesundheitsgefährdend. Achten Sie deshalb bei der Entsorgung dass die Kartusche gut verpackt ist, damit kein Staub austritt.

Trockenbatterien



- Trockenbatterien: Zink-Kohle-, Alkali-Mangan- und Lithiumbatterien, Quecksilber-knopfzellen
- Wiederaufladbare Akkumulatoren: Nickel-Cadmium-, Nickel-Metallhydrid-, Lithium-Ionen-Akkus.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Achten Sie auf das Label „Clever akafen“.
- Wenn Sie Batterien benötigen, verwenden Sie wenn immer möglich wiederaufladbare Akkus.
- Verzichten Sie auf Produkte wie klingende Glückwunschkarten, blinkende Anstecker.
- Benutzen Sie, wenn möglich, batteriefreie Geräte, z.B. Geräte mit Solarzellen oder Kabelanschluss.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lagern Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lithiumbatterien haben stets einen hohen Energiegehalt, auch wenn sie aus defekten Laptops oder Werkzeugen stammen. Kleben Sie die Pole ab und vermeiden Sie Beschädigungen.
- Geben Sie beschädigte Batterien in Ihrem Recyclingcenter oder im Fachhandel ab.



eco+batterien

association sans but lucratif

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

Verbundverpackungen



- Verbundverpackungen
- Tetrapak®, u.ä.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- Benutzen Sie Mehrwegverpackungen (z.B. Getränke aus Glasflaschen)!
- Zur Vermeidung von Gerüchen, geben Sie die Behältnisse entleert und möglichst sauber ab.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie die Sammelstelle sauber und füllen Sie die Verbundverpackungen in die dafür vorgesehenen Behältnisse ein.

VALORLUX  ASBL

Produktübersicht Residenzen

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung und Tipps für Ihre Sicherheit

kleines Problemproduktlexikon

Behälter, die Gefahrstoffe enthalten, sind leicht an den Gefahrstoffsymbolen zu erkennen. Diese sind:



die explodierende Bombe für explosive Stoffe



die Flamme für entzündliche Feststoffe und Gase



die Gasflasche für Gas unter Druck



die tropfenden Reagenzgläser auf Hand und Oberfläche für ätzende Stoffe



der Totenkopf für akut giftige Stoffe



das Ausrufezeichen für reizende Stoffe (z.B. Atemwegsreizung)



die Körpersilhouette für gesundheitsgefährdende Stoffe (z.B. krebserregend)



der tote Baum und Fisch für gewässergefährdende Stoffe